

Wie viel Fläche braucht mein Essen?

Bei der Ideenwerkstatt, die im Februar dieses Jahres von der Heinrich-Böll-Stiftung durchgeführt wurde, entstand die Idee das Projekt „Flächenbuffet im Garten der Sinne“ im Rahmen der Ernährungswochen SH umzusetzen.

Wenn wir die weltweite Ackerfläche auf alle Menschen aufteilen, stehen jedem rechnerisch 2000 m² zu. Auf dieser Fläche muss alles wachsen, was uns versorgt. Weizen fürs Brot, Kartoffeln und Gemüse zur Ernährung, Mais und Soja als Tierfutter, auch Zuckerpflanzen und Baumwolle für Kleidung sowie Anbauvariationen für Speiseöl und sogar Biodiesel.

Die 5 Flächen des Flächenbuffets im Garten der Sinne stellen die benötigte Ackerfläche des jeweiligen Gerichtes für eine Mahlzeit dar.

Wir möchten Sie anregen, sich zu informieren, wie wir uns aktuell und in Zukunft gesund ernähren und dabei unserem Klima und der Erde Gutes tun können.

Seien Sie herzlich eingeladen Ihren Flächenabdruck zu reflektieren und die Zusammenhänge zwischen Gesundheit, Konsum, Landwirtschaft und Klima zu entdecken.

Weitere Informationen zu dem Thema, können Sie unter www.2000m2.eu/de/ erfahren oder Sie schauen sich das „Handbuch-Das kleine Flächenbuffet“ in PDF an.

Eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Ernährungswochen SH findet am 25.09.2025 mit dem Thema „Planetary Health zum Anbeißen“ als Workshop von 16.00-18.30 Uhr im Christian Jensen Kolleg statt.

Das gesamte Programm der Ernährungswochen finden Sie unter www.gemeinsam-auftischen.de.

Seien Sie herzlich Willkommen zu allen kostenfreien Veranstaltungen, die durch die freundliche Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie und unter der Organisation der Heinrich-Böll-Stiftung aus Kiel stattfinden können.

